

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Zehntes Kapitel.

### Das Jahr 1917.

#### Neubildung des Oberkommandos der Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Die nachfolgenden Schilderungen unterscheiden sich von der bisher gegebenen ausführlichen Art der Darstellung insofern nicht unwesentlich, als sie sich entsprechend meiner veränderten Dienststellung nicht mit den Einzelheiten der Kampfaktischen Ereignisse bei den mir unterstellten Armeen und Armee-Abteilungen befassen, sondern nur mit den operativen Zusammenhängen im großen Rahmen.

Die Entwicklung der Lage im Jahre 1916 hatte den Schwerpunkt der Kriegführung wieder nach dem Westen verlegt. Damit war eine neue Befehlsgliederung der Westfront erforderlich geworden. Es wurden allmählich drei Heeresgruppen geschaffen und jede mit einem besonderen Oberkommando ausgestattet. So entstanden die Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht und die mir bis zum Ende des Feldzuges unterstehende Heeresgruppe – wobei ich zunächst noch den Befehl über die 5. Armee beibehielt – und schließlich die Heeresgruppe Herzog Albrecht. Die Oberkommandos der Heeresgruppen bildeten fortan besondere operative und taktische Befehlsstellen unter der O. S. L. Die Versorgung und die Verwaltung des Kriegesgebietes blieben Aufgaben der Armeen, deren Organe hierfür die Ober-Quartiermeister und die Etappen-Inspektionen waren.

Durch Befehl der O. S. L. vom 25. November 1916 wurde, wie schon erwähnt, das bisherige gemeinsame Oberkommando der Heeresgruppe Kronprinz des Deutschen Reiches und der 5. Armee aufgehoben und letztere einem besonderen Oberkommando mit dem Hauptquartier in Montmédy unterstellt. Der Befehlsbereich meiner nunmehrigen „Heeresgruppe Deutscher